weißensee kunsthochschule berlin school of art
Bühringstraße 20 * 13086 - Berlin

weißensee

Inhalt

Eröffnung des Studienjahres am 12.10.
Öffentliches Seminar: Designing Sensorial Hospitality
15 Jahre Mart Stam Gesellschaft
Volkssport Design – Symposium
Kunsttherapie – Bewerbungsfrist – Fortbildung
Ausstellungen / Präsentationen
Erfolge
Personalia

ERÖFFNUNG DES STUDIENJAHRES / MO., 12. OKTOBER 2009

Das neue Studienjahr wird am Montag, dem 12. Oktober 2009, um 10.00 Uhr im Foyer der Kunsthochschule Berlin-Weißensee eröffnet. Nach der Begrüßung der neu immatrikulierten Studierenden durch den Rektor, Professor Gerhard Strehl, wird der Philosoph Professor Dr. Georg W. Bertram von der Freien Universität Berlin (FU) über „Warum Kunst studieren?“ reflektieren. Bertram arbeitet unter anderem im Sonderforschungsbereich der FU „Ästhetische Erfahrung im Zeitalter der Entgrenzung der Künste“ mit. Sven Åke Johansson wird mit seiner Klang-Performance „Klingend und Festgehalten“ einen musikalischen Programmpunkt beisteuern. Im Rahmen der Veranstaltung überreicht der Rektor den Preis des Deutschen Akademischen Austausch-dienstes (DAAD) 2009 für die besten ausländischen Studierenden an Olja Kozlova, Fachgebiet Malerei.

ÖFFENTLICHES SEMINAR: DESIGNING SENSORIAL HOSPITALITY / DO., 22. OKTOBER 2009

Zu einem öffentlichen, hochkarätig und interdisziplinär besetzte, in englischer Sprache abgehaltenen Seminar über das Thema „Designing Sensorial Hospitality using Light as a Medium“ lädt die Professorin für Textil- und Flächen-Design der Kunsthochschule Berlin-Weißensee Dr. Zane Berzina ein. Das Seminar findet im Rahmen eines fünftägigen Forschungsworkshops der Kunsthochschule Berlin-Weißensee in Kooperation mit der Estonian Academy of Arts (EKA) parallel zum „Berlin Festival of Lights 2009“ statt. Dabei wird Zane Berzina ihr Forschungsprojekt „E-Static Shadows“ vorstellen und im Anschluss daran mit Professor Nilton Renno von der University of Michigan (Atmospheric, Ocean and Space Sciences), Professor Panu Martti Lehtovuori (EKA, Urban Studies / Co-founder of Livady Architects, Helsinki) und Jackson Tan vom „in square lab“, London-Singapore (Architekt) diskutieren. Die Moderation übernimmt Professor Masayo Ave (EKA, Head of Departement Product Design/ Founder of Ave Design Corporation, Tokyo-Berlin). Der Workshop wird vom DAAD gefördert.
Zeit: Donnerstag, 22. Oktober 2009, 17.00-19.00 Uhr.
Ort: Hörsaal, Kunsthochschule Berlin-Weißensee, Bühringstraße 20, 13086 Berlin
Programm unter <http://bit.ly/gFzel>

15 JAHRE MART STAM GESELLSCHAFT / DO., 22. OKTOBER 2009

Zum 15-jährigen Bestehen der Mart Stam Gesellschaft, Förderverein der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, lädt der Vorstand zu einer Veranstaltung am Donnerstag, dem 22. Oktober 2009, von 19.00 Uhr an ins Foyer der Kunsthochschule ein. Der renommierte Hirnforscher Professor em. Dr. Ernst Pöppel hält den Festvortrag über „Kreativität als Zufall !?“. Ernst Pöppel ist Vorstandsvorsitzender des Humanwissenschaftlichen Zentrums der Ludwig-Maximilians-Universität München, Gastprofessor an der Peking University und Autor zahlreicher Bücher zur Entstehung von Kreativität.

Im Anschluss wird den Mitgliedern die neue Jahresgabe angeboten, eine Graphik von Hanns Schimansky in kleiner Auflage. Die noch vorhandenen früheren Jahresgaben von Dieter Goltzsche, Katharina Grosse, Inge Mahn und Nanne Meyer werden öffentlich versteigert. Zu guter Letzt steht die Bekanntgabe der Preisträger des Mart-Stam-Förderpreises 2009 auf dem Programm. Bewerbungen sind übrigens noch bis zum 15. Oktober 2009 möglich – siehe auch <www.mart-stam.de>. Die Veranstaltung findet im Anschluss an die 23. Mitgliederversammlung (Beginn: 18.00 Uhr) statt. Die Teilnahme ist unentgeltlich. Spenden für die Mart Stam Gesellschaft sind willkommen.

VOLKSSPORT DESIGN – SYMPOSIUM / MO., 26. OKTOBER 2009

Zum Symposium „Volkssport Design“ lädt die Kunsthochschule Berlin-Weißensee am Montag, dem 26. Oktober 2009, in das Museum für Kommunikation in Berlin ein: Der Umgang mit Gestaltungs-Software ist für die Generation Web 2.0 heute alltägliche Praxis. Besonders die zahlreichen Crowdsourcing-Wettbewerbe im Internet stellen das Selbstverständnis und die wirtschaftliche Basis der professionellen Gestalterinnen und Gestalter auf eine harte Probe. Viele Fragen stehen im Raum angesichts der Design-Demokratisierung im Netz: Welche Fähigkeiten brauchen die Design-Profis von morgen? Im Wechselspiel zwischen Expertenvorträgen und Diskussionsrunden wird das Problemfeld aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

Eine Veranstaltung der Kunsthochschule Berlin-Weißensee in Kooperation mit der Allianz Deutscher Designer AGD und mit freundlicher Unterstützung der Investitionsbank Berlin IBB. Verantwortlich: Prof. Dr. Herbert Grüner und Dipl. Des. Florian A. Schmidt, Kunsthochschule Berlin-Weißensee sowie Jürgen Grothues, Stellv. Vorsitzender AGD
Grafikdesign: Lena Panzlau, Kunsthochschule Berlin-Weißensee
Alles Weitere / Anmeldung unter <www.volkssport-design.de>

KUNSTTHERAPIE - BEWERBUNGSFRIST - FORTBILDUNG

Die Bewerbungsfrist für den Masterstudiengang Kunsttherapie der Kunsthochschule Berlin-Weißensee läuft noch bis zum 15. Oktober 2009. Vom Freitag, 31. Oktober, 18.00 Uhr bis zum Sonntag, 1. November 2009, 14.00 Uhr bieten die Dozenten des Studiengangs eine Fortbildung zum Thema „Supervisor werden in der Kunsttherapie“ an. Näheres sowohl zur Bewerbung als auch zur Fortbildung unter<www.kunsttherapie-berlin.de>.

AUSSTELLUNGEN / PRÄSENTATIONEN

Computer Aided Fashion Design im Foyer

Die Reihe der Ausstellungen im Foyer der Kunsthochschule Berlin-Weißensee wird zu Beginn des Studienjahres vom Fachgebiet Mode-Design fortgesetzt. In der von

Professor Heike Selmer betreuten Präsentation zeigen Studierende Ergebnisse des Workshops „Computer Aided Fashion Design auf der Basis polygonaler Geometrie“.

In einem Workshop mit dem Künstler und Mediendesigner Michael Höpfel experimentierten Studenten des Fachgebiets Mode-Design mit den Möglichkeiten von 3D-Software. Im Designlabor entwickelten sie neue Möglichkeiten der Formfindung, Schnitterstellung und Herstellung. Grenzen zu anderen Fachgebieten wurden dabei fließend: Neben traditionellen Verarbeitungsmethoden der Mode wurden 3D-Scanner, Laserschneider, Großformatplotter, CNC-Fräse und Rapid Prototyping in den Arbeitsprozess integriert. Eine neue Formensprache entstand: polygonale Körperhüllen, dreidimensionale Schnittlinienführung, repetitive, permutierende Strukturen und inspirierende, feinkristalline Oberflächen. Aussteller/Beteiligte sind Professor Heike Selmer, Michael Höpfel, Regine Hielscher-Gotenbach, Magdalena Kiraga, Laura Krauthausen, Milena Noack, Konstantin Laschkow, Yasar Spörndli, Esther Zahn.

Vernissage ist am Donnerstag, dem 29. Oktober 2009, um 17.00 Uhr im Foyer der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, Bühringstraße 20, 13086 Berlin.
Die Ausstellung dauert bis zum 20. November 2009. Mo-Fr: 8.00-20.00 Uhr.

‘Mal was Deutsches – Nachwuchskünstler in Salzburg

Malerei und Skulpturen des künstlerischen Nachwuchses aus Deutschland zeigt die Ausstellung „‚Mal was Deutsches“ noch bis zum 16. November 2009 im „Hangar-7“ in Salzburg / Österreich. Unter den zehn Positionen aus den Geburtsjahrgängen 1966 bis 1982 sind auch drei Meisterschüler/Absolventen der Kunsthochschule Berlin-Weißensee: Franziska Klotz , Gerit Koglin, Irma Markulin. Die Ausstellung stellt die Frage, was die junge und noch unbekannte Künstlergeneration, abseits der „Boomkünstler“ der Leipziger Schule, beschäftigt. HangART-7 versteht sich als Starthilfe für viel-versprechende Künstlerinnen und Künstler. Inhaltlicher Schwerpunkt des Programms ist die figurative Malerei. Bilder/weitere Informationen unter <presse.basis-wien.at> und <www.hangar-7.com>

SPIRITS – Ausstellung im Stadtbad Wedding

In den ehemaligen Wannen-und Brausebädern sowie im Pool des 1907 erbauten und heute stillgelegten Stadtbades lädt die Künstlergruppe LA CHOSE, das sind Betti Scholz, Malereistudentin der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, Julien Rouvroy, Benjamin Rubloff und Lola Göller, zur Ausstellung SPIRITS ein (Eröffnung am Fr., 23. Oktober 2009). 22 Künstler unterschiedlicher Generationen zeigen auf 2.000 Quadratmetern Malerei, Installation, Fotografie und Videoarbeiten. Unter den Ausstellern sind neben der Gruppe die Professorin für Malerei Antje Majewski sowie mehrere Absolventen / Studenten der Kunsthochschule Berlin-Weißensee.
Mehr unter <www.spiritsoctober.blogspot.com>

Diplompräsentationen Textil- und Flächen-Design

Lea Leiner und Nadine Hensel aus dem Fachgebiet Textil- und Flächen-Design präsentieren ihre Diplomarbeiten am Freitag, dem 16. Oktober (13.00 und 15.00 Uhr, Foyer und Dachgeschoss). Beide Arbeiten wurden von Professor Dr. Zane Berzina betreut. Mehr zur Arbeit „Vom Text zum Textil“ von Lea Leiner unter <www.kh-berlin.de>.

Kunsthochschule bei der „Illustrative“

Studierende aus dem Fachgebiet Visuelle Kommunikation vertreten die Kunsthochschule Berlin-Weißensee auf dem Kunstfestival für zeitgenössische Illustration und Grafik „Illustrative 2009“ in Berlin. Jenny Brosinski, Antje Hein, Frank Höhne und Julia Kotulla werden von Professor Nanne Meyer betreut. Ihre Arbeiten sind auf der „Degree Shows venue“ im IMA Design Village in der Ritterstraße 12-14 in Berlin-Kreuzberg vom 24. Oktober bis zum 1. November 2009 zu sehen. Eröffnung ist dort am Freitag, dem 23. Oktober um 18.00 Uhr. Alles Weitere unter <www.illustrative.de>

„Phoenix Radio. Politik queer-feministischer Räume“

Die Meisterschülerinnen aus dem Studiengang Freie Kunst Jenny Hauke, Lydia Hamann und Kerstin Honeit präsentieren im Projektraum 1 des Kunstraums Bethanien in der Ausstellung „Phoenix Radio. Politik queer-feministischer Räume“. Die Ausstellung wird von einem umfangreichen Programm begleitet und am Freitag, dem 16. Oktober 2009 um 19.00 Uhr eröffnet. Alles Weitere unter <http://bit.ly/iOT4A>

Hinweise auf weitere Ausstellungen und Veranstaltungen der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und ihrer Professoren finden Sie auch auf der Website <www.kh-berlin.de> im Kalender.

ERFOLGE

Großer Erfolg beim Braun-Feldweg-Förderpreis 2009

Der Wilhelm-Braun-Feldweg-Förderpreis für designkritische Texte 2009 wurde an die Mode-Design-Studentin der Kunsthochschule Berlin-Weißensee ANNE THERESIA WANDERS für den theoretischen Teil ihrer Diplomarbeit „Slow Fashion - Alternative Modekonzepte“ vergeben. Außerdem erhielt PETER LASCH, Absolvent der Kunsthochschule des Studiengangs Produkt-Design eine Anerkennung für seine Diplomarbeit „Free Design!“ Beide Arbeiten betreute Prof. Dr. Walter Scheiffele. Mit dem Preis, zu dem in diesem Jahr 37 Einreichungen vorlagen, sollen Design-Studierende und Absolventen gefördert werden, deren Texte einen inhaltlichen und stilistischen Beitrag zum Design-Diskurs leisten. Schon 2006 hatte der Student der Kunsthochschule Berlin-Weißensee Florian A. Schmidt den Braun-Feldweg-Förderpreis erhalten. Die Preisverleihung findet am 30. November 2009 in Kooperation mit der Akademie der Künste und dem Internationalen Design Zentrum Berlin in der Akademie der Künste Berlin, Pariser Platz 4, statt. Weiteres unter <www.bf-preis.de/start/index.php>

Mehr Komfort für Fluggäste

Die Diplomarbeit „Obsideon – better airport transfer experience“ von ROGER KELLENBERGER aus dem Fachgebiet Produkt-Design wurde mit einem „Red dot design award“ in der Kategorie „design concept“ des Design-Zentrums Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Als Economic-Class-Passagier ist das Warten auf einen Anschlussflug mühsam und anstrengend. Lärm, Informationsüberfluss und unattraktive Wartebereiche, die nur einfache Sitzmöglichkeiten aufweisen, erwarten den Fluggast. Roger Kellenbergers „intelligentes“ Wartemöbel „Obsideon“ bietet dem gestressten Economy-Passagier eine persönliche Rückzugmöglichkeit inklusive Handgepäckaufbewahrung und aktueller Fluginformationen. Das jetzt ausgezeichnete Design-Konzept für das Sitzmöbel entstand in Kooperation mit dem Porsche Design Studio und wurde von Christian Schwamkrug und Henning Rieseler vom Porsche Design Studio und den Professoren Helmut Staubach und Dr.-Ing. Jörg Reiff-Stephan betreut.
Mehr unter <www.kh-berlin.de>

PERSONALIA

Gast aus Guatemala
Im Rahmen der von Prof. Hartmut Ginnow-Merkert durchgeführten Projekte zur interkulturellen Zusammenarbeit wird sich im Wintersemester 2009/10 die über Drittmittel bezahlte Stipendiatin Ixmucané Aguilar vom Institut für Designforschung / Guatemala City im Fachgebiet Produkt-Design aufhalten. Frau Aguilar wird die teilnehmenden Studierenden der Kunsthochschule Berlin-Weißensee zu ihrem Semesterprojekt „Low-Tech aus Guatemala plus High-Tech aus Deutschland – welche neuen Produkte und wirtschaftlichen Chancen könnten daraus entstehen?“ beraten. Ergebnisse sollen für den Wettbewerb der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) eingereicht werden. Im letzten Jahr gewannen zwei Studierende der Kunsthochschule einen Preis der GTZ.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, senden Sie uns bitte eine Antwort-Mail mit dem Betreff „abbestellen“.

Impressum:
Kunsthochschule Berlin-Weißensee (KHB), Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Birgit Fleischmann, Bühringstraße 20, 13086 Berlin,
Tel. 030-47705-222, Fax: 030-47705-291, E-Mail: presse@kh-berlin.de